



Stadtparlament

Rathaus
9001 St.Gallen

Stadtschreiber
Telefon 071 224 53 22
Telefax 071 224 57 01
manfred.linke@stadt.sg.ch

Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2005 - 2008

17. Sitzung

Dienstag, 17. Januar 2006, 16.00 Uhr, Waaghaus

mit anschliessender Präsidentinfeier, ab 18.00 Uhr Apéro im Projektraum exex, Oberer Graben 38; 19.30 Uhr Feier im Jugendkulturzentrum flon, Davidstrasse 42

Vorsitz: Josef Ebnetter für Traktandum 1 a) und b),
Christina Fehr Dietsche ab Traktandum 1 c)

Anwesend: 58 Mitglieder

Abwesend: Reto Dudli, Andreas Frank, Robert Guggenbühl, Guido Keller, Walo Möri

Der Präsident begrüsst die neuen Mitglieder Michaela Hänggi und Bettina Surber.

Ordnungsantrag Martin Boesch:

Behandlung von Traktandum „Neugestaltung und Instandstellung des Strassenraumes der Zürcher Strasse zwischen Stahlstrasse und Rechenstrasse sowie Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen“ gleich nach den Wahltraktanden.

Ordnungsantrag Albert Nufer:

Heutige Behandlung von Traktandum „Gestaltungsplan Kesselhaldenstrasse – Hagenwiler Strasse“ gleich nach den Wahltraktanden.

Ordnungsantrag Ida Kraner-Bürge:

Behandlung von Traktandum „Abgabe der Liegenschaft W2383, Mövenstrasse, im Baurecht“ gleich nach den Wahltraktanden.

Der Präsident lässt über die folgende Reihenfolge der Behandlung abstimmen:

Wahltraktanden – Traktandum Mövenstrasse – Traktandum Zürcher Strasse – Traktandum Kesselhaldenstrasse.

Zustimmung des Stadtparlaments



Der Präsident blickt auf sein abgelaufenes Präsidialjahr 2005 zurück.

Verhandlungsgegenstände

1. Bestellung des Präsidiums für das Amtsjahr 2006
 - a) Wahl der Stimmenzähler/Stimmenzählerin
 - b) Wahl der Präsidentin
 - c) Wahl des Vizepräsidenten
2. Ersatzwahl in den Schulrat
3. Abgabe der Liegenschaft W2383, Mövenstrasse, im Baurecht
4. Neugestaltung und Instandstellung des Strassenraumes der Zürcher Strasse zwischen Stahlstrasse und Rechenstrasse sowie Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen
5. Gestaltungsplan „Kesselhaldenstrasse – Hagenwiler Strasse“; 2. Vorlage

17.1

Präsidium

Wahlen in das Präsidium für das Amtsjahr 2006

(gemäss Art. 31 Ziffer 1 der Gemeinderordnung; Art. 2 Geschäftsreglement des Stadtparlaments)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

- | | | |
|--|-------------------------|-----|
| a) Wahl der Stimmenzähler/Stimmenzählerin: | | |
| 1. Stimmenzähler | Roland Breitenmoser | SVP |
| 2. Stimmenzähler | Andreas Frank | SP |
| 3. Stimmenzählerin | Heidi Gerster Wolf | FDP |
| b) Wahl der Präsidentin: | Christina Fehr Dietsche | SP |
| c) Wahl des Vizepräsidenten: | Gallus Kappler | CVP |

Voten

Roland Gehrig

Christina Fehr Dietsche spricht einige Worte zu ihrem Amtsantritt.

Trudy Cozzio-Heuberger



17.2

Schulrat

Ersatzwahl in den Schulrat per 01.01.2006; Wahlvorschlag der SVP

(Vorlage der Stadtkanzlei vom 13. Dezember 2005)

Voten

Robert Schmid

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Niedermann Ralph, lic. oec. HSG, SVP, anstelle von Markus Haid

17.3

Finanzliegenschaften

Abgabe der Liegenschaft W2383, Mövenstrasse, im Baurecht

(Vorlage des Stadtrats vom 20. Dezember 2005, Nr. 1336)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Der Abgabe des Grundstücks Grundbuch Bruggen Nr. 2383 an der Mövenstrasse im Baurecht gemäss den dargestellten Bedingungen wird zugestimmt.

Voten

Ida Kraner-Bürge (Präsidentin Liegenschaftenkommission), Maria Huber-Kobler, Christoph Baumgartner, Peter Cassani, Jürg Diggelmann

17.4

Strassen / Ver- und Entsorgung

Neugestaltung und Instandstellung des Strassenraumes der Zürcher Strasse zwischen Stahlstrasse und Rechenstrasse sowie Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen

(Vorlage des Stadtrats vom 13. September 2005, Nr. 0976)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Das Projekt Zürcher Strasse, Stahlstrasse bis Rechenstrasse; Strassenraumgestaltung und Strasseninstandstellung, im Gesamtbetrag von Fr. 6'260'000.– (Kantonsstrassenprojekt und Zusatzprojekt) wird gutgeheissen.
2. Unter Vorbehalt der Projektgenehmigung durch die Regierung wird für den gesetzlichen Anteil an das Kantonsstrassenprojekt in der Höhe von Fr. 1'570'000.– und für das Zusatzprojekt der Stadt in der Höhe von Fr. 1'060'000.– ein entsprechender Verpflichtungskredit von insgesamt Fr. 2'630'000.– erteilt.



3. Das Projekt für die Erneuerung der Wasserleitungen in der Zürcher Strasse im Gesamtbetrag von Fr. 3'383'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
4. Das Projekt für die Erneuerung der Erdgasleitungen in der Zürcher Strasse im Gesamtbetrag von Fr. 512'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
5. Das Projekt für die Erneuerung der Elektrizitätsversorgung an der Zürcher Strasse im Abschnitt Stahlstrasse bis Rechenstrasse im Gesamtbetrage von Fr. 1'135'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Elektrizitätsversorgung ein Verpflichtungskredit von Fr. 995'000.– erteilt.
6. Das Projekt für die Instandstellung der Mischwasserkanäle in der Zürcher Strasse / Rechenstrasse und Entlastungsleitung zur Sitter im Kostenbetrage von Fr. 8'196'000.– wird gutgeheissen und für den auf die Stadt entfallenden Kostenanteil von Fr. 7'935'000.– ein entsprechender Verpflichtungskredit zu Lasten der Investitionsrechnung erteilt. Die sich daraus ergebenden Zinsen und Abschreibungen sind der Spezialfinanzierung für den Gewässerschutz zu belasten.
7. Das Postulat betreffend „Verbesserung der Lebensqualität an stark befahrenen Staatsstrassen“ wird als erledigt am Protokoll abgeschrieben.
8. Es wird festgestellt, dass die Beschlüsse Ziffern 1 bis 6 nach Art. 7 Ziff. 2 lit. a der Gemeindeordnung gesamthaft dem obligatorischen Referendum unterstehen.

Voten

Eintretensdebatte

Roger Dornier (Präsident Baukommission 2005), Walter Brunner (Präsident Werkkommission), Heinrich Seger, Martin Boesch, Markus Bollhalder, Christoph Solenthaler, Michael Keller, Albert Nufer, Johannes Hofstetter, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung), Christoph Solenthaler

Detailberatung

Martin Boesch, Christian Hostettler, Martin Boesch, Daniel Rietmann, Marcel Rotach, Christoph Solenthaler, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

17.5

Sondernutzungsplan

Gestaltungsplan „Kesselhaldenstrasse – Hagenwiler Strasse“; 2. Vorlage

(Vorlage des Stadtrats vom 20. Dezember 2005, Nr. 1335)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Der Gestaltungsplan „Kesselhaldenstrasse – Hagenwiler Strasse“ mit besonderen Vorschriften wird genehmigt.



Voten

Roger Dornier (Präsident Baukommission 2005)

17.6

Neue Parlamentarische Vorstösse

- Postulat Heidi Gerster, Christoph Baumgartner, Jennifer Deuel, Albert Rüesch: Tal-schulen – Bergschulen
- Interpellation Markus Bollhalder: Olma Messen, Ersatzbau Halle 7; schriftlich
- Interpellation Gallus Kappler, Roman Bühler: Wohnen mit geförderter Nachbarschafts-hilfe; schriftlich
- Einfache Anfrage Peter Dörflinger: Wem gehört die Stadtlounge?
- Einfache Anfrage Hannes Kundert: Wohnung der Hauswarte von Schulhäusern auf dem Schulareal?
- Einfache Anfrage Daniel Rietmann: Sicherheit und Prävention in den Wintersportwo-chen der St.Galler Schulen

17.7

Anhängige Geschäfte

- Neugestaltung der Lämmli-brunnenstrasse
- Schulanlage Krontal; Sanierung und Nutzungsanpassung
- Postulat Susanne Schmid-Keller und Doris Königer: Verlängerung Buslinie 2 und Erstel-lung der S-Bahnhaltestelle „Hinterberg“ & „Güterbahnhof“
- Interpellation Roland Gehrig: Marktplatz; schriftlich
- Interpellation Max Lemmenmeier Bevölkerungsbefragung Stadt St.Gallen 2005: Sinn oder Unsinn?; schriftlich
- Interpellation Etrit Hasler: Richtlinien für den Einsatz privater Sicherheitsdienste bei Kulturveranstaltungen; schriftlich
- Postulat FDP-Fraktion: Zukunftsperspektiven des städtischen Haushaltes eingereicht von Christoph Solenthaler
- Interpellation Reto Dudli: Kundenbefragung der St.Galler Stadtwerke; schriftlich (21.03.2006)



Schluss der Sitzung: 17.55 Uhr

Die Präsidentin:
Christina Fehr Dietsche

Der Vizepräsident:
Gallus Kappler

Die Stimmzähler/-innen:
Roland Breitenmoser
Susanne Schmid-Keller
Heidi Gerster Wolf

Der Sekretär:
Manfred Linke

Rechtskraft von Ratsbeschlüssen

Am 20. Dezember 2005:

Nachtrag I zur Bauordnung und Zonenplanfestsetzungen (Altenwegen und Riedererholz).

Sachverständigenrat für Städtebau und Architektur; neue jährlich wiederkehrende Ausgabe von Fr. 100'000.--.

Am 17. Januar 2006:

Jährlicher Betriebsbeitrag an die Stiftung für Arbeit von Fr. 650'000.--.

Die Voranschläge der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Sonderrechnungen der Stadt für das Jahr 2006 werden gemäss dem vom Stadtrat vorgelegten Entwurf unter Berücksichtigung der Änderungsanträge der Geschäftsprüfungskommission aufgestellt. Für das Jahr 2006 werden erhoben:

- a) eine Einkommens- und Vermögenssteuer von 159 Prozent des einfachen Steuerertrages
- b) eine Grundsteuer von 1,0 Promille, wovon 0,05 Promille zugunsten der Spezialfinanzierung für Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege.

